

Schiff verderben / vnd die Menschen mit ihrem giftigen Athem tödten.

### Africa, oder Lybia.

Lybia, das ander Theil der Welt/welches gemeinlich von den Latinis Africa genennet / von Afro, Abrahams Nachkommenen einem / wie Iosephus meldet / oder vom Weib Africa genennet / so eines/welcher Lybius geheissen / Weib gewesen / wirdt heutiges Tags ins gemein Barbaria vnd seine Einwohner alle Mauri genennet: Scheudet sich gegen dem Polo Antartico, von der bekandten terra Australi, mit einer Linien ab/welche vber das Meer / von der Insula S. Laurentii an / strack gegen Niddergang durch das Promontorium Caput Bonæ spei genant / biß auff den Meridianum der Insularum Fortunatarum gezogen wird. Gegen Niddergang scheudet sie von America, vorgemeldter Meridianus, vñ erstreckt sich gegen Mitternacht / biß an den Puncten / da sich auch Europa scheudet / bey den Columnis Herculis, gegen Mitternacht endet es sich an der Mittags Seiten Europæ, vnd gegen Auffgang an der Occidentalischen Seiten Asiæ, welche sich von dem Promontorio Samonio gegen Mittag durch das Rothe Meer erstreckt / vnd wirdt in nachfolgende eylff Provinzen abgetheylet.

1. Mauritania Tingitana.
2. Mauritania Cæsariensis.
3. Numidia, oder klein Africa.
4. Cirene oder Pentapolis.
5. Marmorica.
6. Lybia proprie sic dicta.
7. Egyptus inferior, Nider Egypten.
8. Egyptus superior, Ober Egypten.
9. Lybia interior.
10. Ethiopia, so vnder Egypten gelegen.
11. Ethiopia, so mehr innwärts gegen Mittag gelegen.

Beide Mauritania grenket gegen Auffgang mit Africa minore, oder klein Africa / gegen Mittag mit Lybia interiore, gegen Geculia, gegen Niddergang mit dem Oceano Occidentali oder grossen Meer / vnd hat gegen Mitternacht das Fretum Herculeum, das Mare Ibericum, vnd Mare Sardoum. In Mauritania Tingitana ligt der Berg Athlas, welcher jekund Idauachal, vnd wirdt das ganze Land Regnum Fez vnd Maroco genant / zwischen welchem vnd Hispanien die Insulæ Canariæ gelegen / welche vor Zeiten Fortunatæ genennet gewesen.

Mauritania Cæsariensis wirdt heutiges tags Regnum Tremisenum genennet.

In der Tingitana sind die Flüsse Zilia, Valon, Malua vñ andere. Die Promontoria sind Spartiū, Caput Guer, Prom. Phœbi vñ Oliuastriū. Die fürnehmste Stätte seynd Cala, Messa, Saburū, Arzalla, welche die Portugesen eingenommen. Feza, welches die Hauptstatt im Königreich Fez, vnd Marocca, so der Königliche Sitz ist / vnd andere mehr. Die Berge seynd Diurus, Focrus, vnd beyde Athlantes, nemlich der grosse vñ kleine. Es wohnen auch vnderschiedliche Völcker hierin. In der Cæsariensi sind die fürnehmste Flüsse Siga, Cartennus, Sauus vnd Sisaris, Die Berge seynd Durdus, Zalacus, Birenus, Valuas vnd Garas. Die Promontoria Megianum, vñ Prom. Apollinis. An dem Meer ligen die Stätte Siga, Oran, welches der Königliche Sitz ist / Iulia Cæsarea, welche Algier jekunder / vor Zeiten aber Fol genennet / vnd des Königs Iubæ Sitz gewesen: Hernach ist sie dem Keyser Augusto zu ehren Cæsarea genennet worden: beneben andern Stätten mehr. Zu Landt einwärts liegen Themisena, Mezana, Eozula, vnd andere. Gegen der Statt Iulia Cæsarea ligt eine berühmte Insul / welche auch mit demselbigen Namen genennet wirdt.